

BEDIENUNGSANLEITUNG

Kleintransporter Nissan-Voltia eNV200 MAXI



FAHREN

Das Fahren mit diesem elektrischen Fahrzeug ist sehr ähnlich zum Fahren mit einem konventionellen Auto mit Verbrennungsmotor. Dennoch gibt es ein paar Unterschiede und Empfehlungen:

- **STARTEN UND AUSSCHALTEN**
 - Das Fahrzeug ist mit einem schlüssellosen System („Keyless“) ausgestattet – der Schlüssel muss nicht in die Zündung reingesteckt werden, er muss sich lediglich in der Fahrerkabine befinden.
 - Zum Starten muss das **Bremspedal betätigt** und gleichzeitig die **START-STOP Taste gedrückt** werden.
 - Innerhalb von einigen Sekunden startet das Fahrzeug – die Anzeigen sowie Bedienelemente werden aktiviert.
 - Zum Ausschalten des Fahrzeuges muss das Bremspedal losgelassen und die START-STOP Taste gedrückt werden.
- **FAHREN**
 - Nachdem das Auto mit einem Eingangetriebe ausgestattet ist, ist kein Gangschalten nötig, man kann nur zwischen den Stufen **Vorwärtsbewegung („D/B“)**, **Rückwärtsbewegung („R“)**, **Neutral („N“)** oder **Parken („P“)** wählen. Beim Wechsel zwischen den einzelnen Stufen muss das Fahrzeug stehen und das Bremspedal betätigt werden. In der Position „D/B“ kann man mit der Bewegung des Schalthebels nach links/rechts zwischen den Stufen „D“ und „B“ wählen – die Stufe „B“ ist mehr wirtschaftlich, das Bremsen durch Rekuperation ist kräftiger was die Reichweite verlängert.
 - Die Wirtschaftlichkeit des Fahrens sollte in der Mitte des Kombiinstrumentes überwacht werden – wenn sich der Zeiger der aktuellen Leistung in dem **linken Bereich** bewegt, ist die **Fahrt wirtschaftlich**. Bewegt sich der Zeiger nach **rechts**, die Beschleunigung ist übertrieben, die Reichweite wird verkürzt und der **Fahrstil ist unwirtschaftlich**.
 - Der Fahrer sollte die **Restreichweite** während der ganzen Fahrt via Stand der Aufladung der Traktionsbatterie („%“) oder auf Basis der Anzahl der Restkilometer („km“) in der Mitte des Kombiinstrumentes **verfolgen**. Der Restkilometerstand/Restreichweite wird auf Basis der aktuellen Bedingungen und des aktuellen Fahrstils berechnet. Der Fahrer sollte seinen Fahrstil auf Basis der Restreichweite und Entfernung zum Ziel anpassen.
 - Für eine **Verlängerung der Restreichweite** wird die Fahrt im **Modus „ECO“** empfohlen – dieser wird über die Taste „ECO“ in der Mitte des Armaturenbrettes aktiviert.
 - Vor einer **Fahrt in winterlichen Bedingungen** ist es notwendig **das Fahrzeug** für ungefähr 15 Minuten **vorwärmen** lassen – diese Vorwärmung wird über die Taste mit der Ventilator-Ikone auf dem Funkschlüssel aktiviert. So wird eine Vorwärmung der Fahrerkabine als auch der Traktionsbatterie erzielt, was die Restreichweite verlängert. Das Fahrzeug muss dabei an Ladestation/Ladekabel angekoppelt sein!
- **BREMSEN**
 - Um die maximale Reichweite zu erreichen, sollte man hauptsächlich über **Rekuperation bremsen** – also die kinetische Energie des Fahrzeugs zurück in elektrische Energie umwandeln und so die Traktionsbatterie aufladen.
 - Die Rekuperation ist **automatisch** mit dem Nachlassen des Gaspedals **aktiviert**, wenn man im Modus „D/B“ fährt.
 - Man kann den **Rekuperationseffekt beim Bremsen verstärken**, indem man dazu noch **leicht das Bremspedal drückt**.

PARKEN

- Bevor man das Auto verlässt, muss der Fahrer das **Fahrzeug gegen unbeabsichtigte Bewegungen absichern**, indem er entweder die **Parkbremse und/oder die Handbremse** anzieht. **Achtung: Man kann das Fahrzeug nicht nur durch Setzung des Wählhebels in den Modus „D“ oder „R“ bremsen** (weil man den ausgeschalteten Elektromotor frei bewegen kann)!

- Auf normalen Ebene und **leichten Steigungen** sollte die Aktivierung der **Parkbremse** (Wählhebel in **Position „P“**) ausreichend sein; auf **steilen Strecken** sollte darüber hinaus **noch die Handbremse** angezogen werden; in diesem Fall, zuerst die Handbremse und dann die Parkbremse anziehen. Es wird auch empfohlen, das Lenkrad auf die entsprechende Seite zu drehen, bzw. einen Keil zu benutzen.
- **Achtung:** Man kann die Parkbremse nur dann aktivieren, wenn das Elektrosystem des Autos eingeschaltet ist, das Fahrzeug nicht in Bewegung ist und das Bremspedal gedrückt ist!
- **Achtung:** Bei der Aktivierung oder Deaktivierung der Parkbremse, sollte der Fahrer das Bremspedal während der Aktivierung der Parkbremse gedrückt halten und das Pedal dann langsam wieder loslassen, um Schocks der Parkbremse zu vermeiden. Genauso sollte das Bremspedal gedrückt sein, wenn die Parkbremse deaktiviert wird, Bremspedal nach Deaktivierung entsprechend geplante Vorgang langsam auslassen!

AUFLADEN

Es wird empfohlen, das **Auto wann immer möglich, aufzuladen, idealerweise bei jeder längeren Fahrtunterbrechung**. Zum Aufladen wird ein kompatibles Kabel, (z.B. Kabel, das gemeinsam mit dem Auto geliefert wurde) oder ein Aufladepunkt des Standards „Type 1“ oder „CHAdEMO“, bzw. des Standards „Type 2“ (Buchse) mit dem dazu geeigneten Kabel verwendet.

• PROZEDUR

- Das Fahrzeug gegen Bewegung sichern und das Fahrzeug ausschalten (START-STOP Taste drücken). Mit dem Hebel mit blauem Symbol einer Ladestation links unter dem Lenkrad öffnet man den Ladedosendeckel über dem vorderen Schutzgrill.
- **Zuerst** das Ladekabel in den **Konnektor des Fahrzeuges** stecken. **Dann**, falls Aufladen über Originalkabel durchgeführt wird, das andere Ende des Kabels in eine elektrische **Steckdose** (Sicherung min. 16 A) oder in entsprechende **Buchse des Aufladepunktes gesteckt**.
- Eine **Kontrolle des richtigen Starts des Ladevorgangs** soll immer durchgeführt werden: Ladevorgang wird durch pulsierende blaue Kontrolllampe auf dem Armaturenbret indiziert, gut sichtbar von aussen. Die Anzahl von leuchtenden Kontrolllampen gibt Information über dem Ladestatus der Batterie.
- **Ende des Ladevorgangs** wird durch Ausschalten allen drei Kontrolllampen angezeigt.
- Wenn es nötig sein sollte, das **Aufladen zu beenden**, bevor man 100% der Batteriekapazität erreicht hat, **zuerst das Kabel vom Netzstecker abziehen, erst dann vom Auto**.

• DAUER

- Die erwartete Restzeit bis zur Vollaufladung der Traktionsbatterie wird im rechten Teil des Kombiinstrumentes angezeigt.
- **Aufladen über normale Steckdose** (220V, 16A), von 0% auf 100% dauert ca. **8 Stunden** falls ein Aufladekabel für 16A verwendet wird oder ca **12 Stunden**, falls ein Aufladekabel für 10A verwendet wird.
- **Aufladen über Standardaufladepunkt** von „Type 1“ oder „Type 2“ (bezeichnet 32A oder 22 kW), von 0% auf 100% dauert ca. **4 Stunden**.
- **Aufladen über DC Schnellladepunkt** von „CHAdEMO“, von 0% auf 100% dauert ca. **35 Minuten**.

• BEDINGUNGEN

- Idealtemperatur für das Laden ist zwischen 0°C und 35°C, andere Temperaturen können das Aufladen verlängern.

STANDHEIZUNG

- Das Fahrzeug kann zusätzlich mit einer dieselbetriebenen **Standheizung ausgestattet** werden. Die Heizung arbeitet unabhängig von der Heizanlage des Fahrzeugs. Die Ausströmer sind auf Windschutzscheibe gerichtet und ein Ausströmer befindet sich auch im Fussraum des Fahrers – dieser kann nach Bedarf geöffnet/geschlossen werden. Die Standheizung hat einen Tank mit Inhalt von 10 Liter, der Auffüllstutzen befindet sich unter der Motorhaube.
- Die Heizung wird mit eigener **Taste eingeschaltet** und gewünschte **Leistung** mit einem **Drehknopf eingestellt**. Eine Kontrolllampe leuchtet, wenn es im Tank weniger als 2 Liter Kraftstoff gibt, so wird notwendige Nachfüllung angezeigt.
- Für einen höheren Wärmekomfort des Fahrers kann man auch eigene Heizung/Klimaanlage des Fahrzeugs verwenden, das hat aber im Gegensatz zur Standheizung eine negative Auswirkung auf die Reichweite des Fahrzeugs.

Achtung: Es ist verboten das Fahrzeug zum schleppen anderer Fahrzeuge zu benutzen, egal auf welche Art!

Bei Problemen, bitte Voltia Dispatching kontaktieren: +421 911 668 338